

ARCHÄOLOGIE DER RÖMISCHEN PROVINZEN

LEHRVERANSTALTUNGEN WS 2026/27

VORLESUNGEN

V Konrad: Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen

Dozentin: Prof. Dr. Michaela Konrad

Angaben: 2 SWS, max. 4 ECTS, benoteter Schein, rein Präsenz

Zeit und Ort: Do. 08:30–10:00 Uhr, KR12/00.05

Voraussetzungen/Organisatorisches:

Klausur am 04.02.2027, 08:30 Uhr, KR12/00.05

Ohne Klausur wird der regelmäßig nachgewiesene Besuch der Veranstaltung mit 2 ECTS bewertet.

Inhalt:

Die Archäologie der Römischen Provinzen hat sich innerhalb der verschiedenen archäologischen Disziplinen erst relativ spät als eigenes Fach etabliert. Neben einem Überblick über die wichtigsten Quellengattungen und Monumente der Archäologie der Römischen Provinzen sind die Entstehungsgeschichte sowie die spezifischen Fragestellungen und Methoden des Faches Gegenstand der Vorlesung. Es wird ferner eine chronologische Übersicht über die Expansion Roms zwischen dem 3. Jh. v. Chr. und dem 2. Jh. n. Chr. und über die Spezifika der einzelnen Provinzen gegeben. Der Besuch des begleitenden Tutoriums wird nachdrücklich empfohlen.

V Konrad: Die Spätantike in den römischen Rhein- und Donauprovinzen. Umbruch und Wandel im Spiegel der archäologischen Quellen

Dozentin: Prof. Dr. Michaela Konrad

Angaben: 2 SWS, max. 2 ECTS, Schein, rein Präsenz

Zeit und Ort: Di. 15:15–18:00 Uhr, KR12/00.16 (Zeitfenster wird in der ersten Sitzung präzisiert)

Voraussetzungen/Organisatorisches:

Der vorherige erfolgreiche Besuch der Vorlesung "Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen" wird empfohlen.

Leistung zum Erhalt eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme

Inhalt:

Die Spätantike ist eine Zeit tiefgreifender Veränderungen. Thema der Vorlesung wird die archäologische Evidenz dieses Wandels sein. Ein Schwerpunkt liegt auf den zivilen und militärischen Siedlungen in den gallisch-germanischen Provinzen und im Donaauraum des Imperium Romanum.

V Einführung in die Archäologischen Wissenschaften

Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. Michaela Konrad, Prof. Dr. Lorenz Korn, Dr. Wieke de Neef, Prof. Dr. Andreas Schäfer, Prof. Dr. Rainer Schreg

Angaben: 2 SWS, max. 4 ECTS, benoteter Schein, rein Präsenz

Zeit und Ort: Mi. 08:30–10:00 Uhr, KR12/02.18

Voraussetzungen/Organisatorisches: Klausur am Ende der Vorlesungszeit (s. VC-Kurs)

Inhalt:

In dieser Lehrveranstaltung werden die inhaltlichen Kernthemen und methodischen Grundlagen der archäologischen Disziplinen Ur- und frühgeschichtliche Archäologie, Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Archäologie der Römischen Provinzen, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie sowie der Geophysikalischen Prospektion behandelt. Neben der Geschichte und heutigen Stellung der Fächer stehen besonders die archäologischen Quellen und Methoden im Mittelpunkt. In einem ersten, allgemeinen Teil werden primär die allen fünf archäologischen Fächern gemeinsamen Grundlagen angesprochen: Prospektion und Ausgrabung, Datierungsmethoden, Stratigrafie und Chronologie, Umgang mit Ergebnissen der Nachbardisziplinen. Auch die wesentlichen Institutionen und Publikationsorgane sowie Richtlinien für die eigene wissenschaftliche Arbeit werden vermittelt. Im zweiten Teil wird der Beitrag der Archäologie zu allgemeinen kulturgeschichtlichen Fragestellungen behandelt. Dabei werden die Schwerpunkte der einzelnen Fächer ausführlich berücksichtigt.

HAUPTSEMINARE und VERTIEFUNGSEMINAR

HS/PS/Ü Ehmig: Fluchen in Fund und Befund. Kontexte und Texte von Fluchtafeln (*defixiones*) in den Nordwestprovinzen

Dozentin: Apl. Prof. Dr. Ulrike Ehmig

Angaben: 2 SWS, max. 9 ECTS, benoteter Schein, Präsenz + Online-Anteile

Zeit und Ort:

Einzeltermin am 16.10.2026, 15:00–16:30 Uhr, online

Blocktermine mit je drei Sitzungen am 04.12.2026, 11.12.2026, 18.12.2026, 08.01.2027, jeweils 08:30–10:00 Uhr, 10:30–12:00 Uhr, 13:00–14:30 Uhr, KR14/00.06

Blocktermin mit zwei Sitzungen am 15.01.2027, 08:30–10:00 Uhr, 10:30–12:00 Uhr, KR14/00.06

Voraussetzungen/Organisatorisches:

Anmeldung unter ulrike.ehmig@bbaw.de unter Angabe von Namen, Matrikel-Nr., Studienfächern, Semesterzahl, benötigtem Leistungsnachweis/ECTS

Leistungen zum Erhalt eines Leistungsnachweises: regelmäßige Präsenz, aktive Teilnahme, Übernahme eines Referates, ggf. Hausarbeit

Inhalt:

Inschriftlich auf bleiernen Fluchtafeln, sog. *defixiones*, festgehaltene Verfluchungen stellen eine besondere Form antiker Religionspraxis und von Umgang mit Konfliktsituationen dar: Personen versuchten, auf diese Weise Götter zu instrumentalisieren, um anderen Schaden zuzufügen. In den vergangenen Jahrzehnten hat die Beschäftigung mit Fluchtafeln einen regelrechten Boom erfahren. Im Rahmen der Veranstaltung stehen neben den Inhalten der Verfluchungen insbesondere die Objekte in ihrer Materialität Blei und in der Manipulation durch Aufrollen und Falten sowie ihrer Deponierung an zentralen Orten im Mittelpunkt.

HS/PS Konrad: Ravenna. Vom römischen Flottenstützpunkt zur spätantiken Residenzstadt

Dozentin: Prof. Dr. Michaela Konrad

Angaben: 3 SWS, max. 9 ECTS, benoteter Schein, rein Präsenz

Zeit und Ort: Mi. 10:00–12:15 Uhr, U2/02.27

Voraussetzungen/Organisatorisches:

Begrenzte Plätze: max. 8 Personen (Vorrang für Studierende mit Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen)

Diese Veranstaltung ist zugleich verpflichtendes Vorbereitungsseminar für die Große Exkursion nach Ravenna. Die Teilnahme an der Großen Exkursion nach Ravenna vom 02.–09.04.2027 ist ausdrücklich erwünscht, da ein Teil des Seminars vor Ort in Ravenna stattfindet.

Voraussetzungen für die Teilnahme: erfolgreiche Teilnahme an der VL "Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen", Lektürekompetenz in Englisch und Italienisch

Leistungen zum Erhalt eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme, begleitende Lektüre, Beteiligung an der Diskussion, Referat mit PPTX-Präsentation und Exposé bzw. Exkursionsexposé

Inhalt:

Ravenna an der Adria war in der römischen Kaiserzeit eine wichtige Hafenstadt und Basis der Ravenatischen Flotte. In der Spätantike erlebte der Ort einen Funktionswandel und Bedeutungsaufstieg zur römischen Kaiserresidenz. In dem Seminar wird die Archäologie und Geschichte von der römischen Kaiserzeit bis in die Spätantike behandelt. Eine ausführliche Würdigung erfahren die weltberühmten profanen und sakralen Bauwerke der Spätantike in ihrem übergeordneten zeitspezifischen kunst- und kulturgeschichtlichen Kontext.

VS Konrad: Absolvent*innen- und Forschungsseminar

Dozentin: Prof. Dr. Michaela Konrad

Angaben: 1 SWS, max. 1 ECTS & Schein/max. 4 ECTS & benoteter Schein, rein Präsenz

Zeit und Ort: Einzeltermine am 22.01.2027, 10:00–20:00 Uhr und am 23.01.2027, 09:00–15:00 Uhr; KR14/00.03

Voraussetzungen/Organisatorisches: Zuhörerinnen und Zuhörer willkommen! Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat.

PROSEMINARE und ÜBUNGEN**PS/Ü Becht: Vor und nach dem Algorithmus. KI-Einsatz in der Archäologie der Römischen Provinzen**

Dozentin: Dr. Stefanie Becht

Angaben: 2 SWS, max. 6 ECTS, benoteter Schein, rein Präsenz

Zeit und Ort: Mi. 17:30–19:00 Uhr, KR12/00.16

Voraussetzungen / Organisatorisches:

Leistungen zum Erhalt eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme, Lektüre, Beteiligung an der Diskussion, Referat, Exposé, bei PS (6 ECTS) Hausarbeit

Inhalt:

Generative KI wird inzwischen im Alltag vielfach zur Erstellung von Texten und Bildern verwendet. Auch im Wissenschaftsbetrieb hält die künstliche Intelligenz mehr und mehr Einzug, sei es als Dolmetscher, Recherche- und Formulierungshilfe, virtueller Diskussionspartner oder Lieferant vermeintlich verlässlicher Fakten. Das neue Handwerkszeug birgt sowohl Chancen als auch Risiken. In diesem Seminar tragen wir dieser Ambiguität Rechnung und behandeln ausgewählte Themen der Provinzialrömischen Ar-

chäologie, die von den Studierenden jeweils auf konventionelle Weise sowie unter Einsatz von KI selbstständig erschlossen werden. Lernziel ist, die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von KI zu erarbeiten und ihren Wert als Sekundärquelle einschätzen zu lernen.

GS/Ü/PS Schaflitzl: Der römische Limes zwischen Wissenschaft, Denkmalpflege und Vermittlung

Dozent: Andreas Schaflitzl, M.A.

Angaben: 2 SWS, max. 6 ECTS, benoteter Schein, rein Präsenz

Zeit und Ort:

Einzeltermin am 20.10.2026, 12:30–15:00 Uhr, Raum n.V.

Blockveranstaltung 06.–08.11.2026, Aalen und Osterburken

Einzeltermin am 13.11.2026, 12:30–15:00 Uhr, Raum n.V.

Voraussetzungen/Organisatorisches:

Begrenzte Plätze: max. 8 Personen, Anmeldung über das Sekretariat

Verpflichtende Teilnahme am Exkursionsteil im Rahmen der Blockveranstaltung (06.–08.11.2026)

Leistungen GS: Referat mit PPTX-Präsentation, ausführliches Exposé, zusammenfassende Hausarbeit zu allen Fundplätzen, Führung im Gelände

Leistungen PS: Referat mit PPTX-Präsentation, Exposé, bei 6 ECTS zusätzlich Hausarbeit

Leistungen Ü: Referat mit PPTX-Präsentation, Exposé

Inhalt:

Der 550 km lange Obergermanisch-Raetische Limes ist ein eindruckliches Zeugnis einer römischen Grenzbefestigung. Der Limes wurde 2005 in die Reihe der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen, womit eine besondere Verpflichtung gegenüber dem Denkmal verbunden ist. Ein zu großen Teilen unterirdisch erhaltenes Denkmal stellt die Denkmalpflege sowohl bei der Betreuung und Pflege als auch bei der Vermittlung vor besondere Herausforderungen. Im ständig stattfindenden Monitoring werden auch bei diesem altbekannten Denkmal immer wieder neue Erkenntnisse zum Verlauf und zur Konstruktion gewonnen. Während der Veranstaltung sollen in praxisorientierten Geländebegehungen in Baden-Württemberg Teile des Obergermanischen und Teile des Raetischen Limes exploriert sowie die zugehörigen Schwerpunktmuseen in Osterburken und Aalen besucht werden. Dabei können die verschiedenen Erhaltungsbedingungen und Vermittlungsebenen an Fallbeispielen näher betrachtet werden.

TUTORIUM und KOLLOQUIUM

TU Schöning: Tutorium Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen

Dozent: Jakob Schöning

Angaben: 1 SWS, max. 1 ECTS, Schein, rein Präsenz

Zeit und Ort: Do. 16:00–17:00 Uhr, KR14/00.03

Inhalt:

Das Tutorium dient der Vermittlung der wichtigsten Arbeitsinstrumente und Regeln in der Archäologie der Römischen Provinzen. Dabei werden die Kompetenzen in kleinen Übungseinheiten vermittelt, die sich thematisch an der Einführungsvorlesung orientieren. Der Besuch des Tutoriums wird als Begleitung zur Einführungsvorlesung und Vorbereitung für die Klausur dringend empfohlen.

K Archäologisches Kolloquium mit Gastvorträgen

Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. Michaela Konrad, Prof. Dr. Lorenz Korn, Dr. Wieke de Neef, Prof. Dr. Andreas Schäfer, Prof. Dr. Rainer Schreg

Angaben: 1 SWS, max. 1 ECTS, Schein, rein Präsenz

Zeit und Ort: Di. 18:30–21:00 Uhr, KR12/02.18

Voraussetzungen/Organisatorisches:

Das detaillierte Programm wird auf der Homepage und in Aushängen bekannt gegeben. Bitte beachten Sie ggf. kurzfristige Änderungen.

Inhalt:

In Zusammenarbeit mit den Professuren für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Ur- und frühgeschichtliche Archäologie, der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie sowie der Professur für Islamische Kunstgeschichte und Archäologie findet das Archäologische Kolloquium mit Gastvorträgen statt. In dieser Veranstaltung werden durch internationale Kolleginnen und Kollegen aktuelle archäologische Forschungen vorgestellt. Die Breite des Vortragsspektrums soll den Diskurs innerhalb der Bamberger Archäologien fördern; ferner sollen Gemeinsamkeiten, aber auch grundlegende methodische und inhaltliche Unterschiede der einzelnen archäologischen Disziplinen vermittelt werden. In der anschließenden Diskussion besteht die Möglichkeit, die Vortragenden zu Inhalt und Praxis ihres Projektes zu befragen.

EXKURSIONEN, GRABUNG und PRAKTIKUM

TE Konrad/Becht: Tagesexkursion

Dozentinnen: Prof. Dr. Michaela Konrad, Dr. Stefanie Becht

Angaben: 1 Tag, max. 0,5 ECTS, Schein, rein Präsenz, Anwesenheitspflicht

Zeit und Ort:

Begrenzte Plätze: max. 12 Personen (Vorrang für Studierende der Archäologischen Wissenschaften)
Bitte beachten Sie die Ankündigungen auf der Homepage und am Schwarzen Brett.

E Konrad: Große Exkursion Ravenna

Dozentin: Prof. Dr. Michaela Konrad

Angaben: 7 Tage, max. 3 ECTS, Schein, rein Präsenz, Anwesenheitspflicht

Zeit und Ort: 02.–09.04.2027, Ravenna, vermutlich gemeinsame Anreise mit der Bahn (Nachtzug)

Voraussetzungen/Organisatorisches:

Begrenzte Plätze: max. 8 Personen

Verbindliche Anmeldung bis 15.11.2026 an michaela.konrad@uni-bamberg.de, Zulassung nur bei fristgerechter Bezahlung des Eigenanteils bis 15.12.2026 (voraussichtlich ca. 250–300 €)

Verpflichtende Teilnahme am HS/PS Ravenna

SL Konrad: Reguläre Grabungsteilnahme (Bitte kontaktieren Sie die Dozentin)

Dozentin: Prof. Dr. Michaela Konrad

Angaben: max. 3 ECTS & Schein/max. 6 ECTS & benoteter Schein

Zeit und Ort: n.V.

FP Konrad: Feldarchäologisches Praktikum (Bitte kontaktieren Sie die Dozentin)

Dozentin: Prof. Dr. Michaela Konrad

Angaben: max. 4 ECTS & Schein/max. 6 ECTS & benoteter Schein

Zeit und Ort: n.V.